

Adobehaus mit Glasvorbau im First Village, Santa Fe, N.M. = Adobe précédé d'une serre à First Village, Santa Fe, N.M. = Adobe house with glass annexe in First Village, Santa Fe, N.M.

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sun Mountain Design Ltd., eine Architekten- und Unternehmergruppe, der u. a. Bill Lumpkins und die Nichols angehören, baut in der Umgebung von Santa Fe eine verstreute Ansiedlung von sonnenbeheizten Adobes. Das erste nutzt eine Treibhaus-Verglasung, einen Steinspeicher und Elektro-Zusatzheizung.

Sun Mountain Design Ltd., un groupe d'architectes et d'ingénieurs, auquel Bill Lumpkins et les Nichols appartiennent, construit dans la région de Santa Fe un ensemble d'habitations dispersées chauffées à l'énergie solaire.

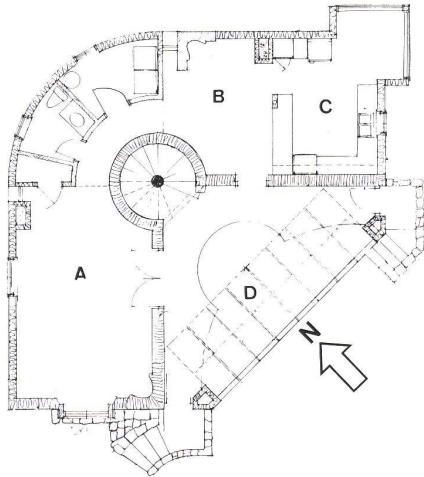
Sun Mountain Design Ltd., a team of architects and builders including, among others, Bill Lumpkins and the Nichols, is building in the Santa Fe area a dispersed complex of adobe houses with solar heating. The first makes use of greenhouse glazing, a stone sink and auxiliary electric heating.

Adobehaus mit Glasvorbau im First Village, Santa Fe, N. M.

Adobe précédé d'une serre à First Village, Santa Fe, N.M.

Adobe house with glass annexe in First Village, Santa Fe, N.M.

Sun Mountain Design, Ltd., Santa Fe



Erdgeschoß 1:200.

Rez-de-chaussée.

Ground floor.

A Wohnraum / Salle de séjour / Living-room

B Eßplatz / Coin des repas / Dining-nook

C Küche / Cuisine / Kitchen

D Treibhaus / Serre / Greenhouse



Dieses passive System wird etwa 80% der Raumheizung bei durchschnittlichen Winterbedingungen liefern. Es basiert auf einem 40 m² großen, zwei-stöckigen, nach Süden gerichteten, doppelverglasten Gewächshaus zum Sammeln der Sonnenenergie.

Die Sonne, die durch das Glas kommt, fällt auf die Masse des Gewächshausbodens und auf die zwei-stöckige Adobewand, die 25-35 cm dick ist. Sie umfaßt die nördliche Wand des Gewächshauses und die Südost- und Südwestwand der dahinterliegenden Wohnräume. Die darin während des Tages gespeicherte Wärme strahlt in der Nacht Wärme aus. Überschüssige Wärme wird mit kleinen Ventilatoren durch zwei Rohre abgeführt und durch zwei Steinspeicher unter der plattenbelegten Betondecke geblasen. Dies ergibt eine Fußbodenheizung für das EB- und Wohnzimmer. Die gekühlte Luft kehrt dann durch Abluftrohre zurück zum Gewächshaus. In die oberen Räume, die alle gegen das Gewächshaus gerichtet sind, besteht eine natürliche Konvektion.

Zusätzlich zur Masse der Wände und Decken kommen zwei Steinspeicher von 12 m³ Inhalt, mit einer Speicherkapazität von ca. 22 000 kcal bei einem Δ -T von 8°C. Eine Differenzsteuerung stellt ab, sobald die Temperatur im Gewächshaus unter diejenige der Speicherung fällt, und schaltet sie wieder ein, sobald sie höher ist.

Die Zusatzheizung übernehmen elektrische Heizplatten, die ermöglichen, die Temperaturschwankungen des passiven Systems entsprechend der Benützung eines Raumes auszugleichen.

Während dem Sommer sind die Ventilatoren abgestellt und die Fenster zum Gewächshaus geöffnet, um durch Konvektion kühle Luft zu erhalten.

